

# Steuerungsinstrument Oberstufenkapazitäten im Rahmen der Neukonzeptionierung der SEP für die allgemeinbildenden Schulen der Stadt Wuppertal

## Erfassung der Oberstufenkapazitäten & Durchführung einer Elternbefragung

### *Umsetzungskonzept*

WIB Consult GmbH, An-Institut der BUW, Dr. Anna M. Makles  
Wuppertal, Schulausschuss, 16.09.2026

# Hintergrund & Ziele

## Hintergrund

- Zwei neue Gesamtschulen sind bereits beschlossen. Im SEP wurde eine weitere Gesamtschule und ein Gymnasium empfohlen.
- Alle Schulen werden eine Sek. II haben (müssen).
- Bestehendes Schulsystem aus Gesamtschulen, Gymnasien, Berufskollegs und dem Weiterbildungskolleg bedient bereits die Nachfrage nach Schulplätzen in der Sek. II.
- Ist, auch i.V.m. der Errichtung neuer weiterführender Schulen, die Schulplatzkapazität in der Sek. II tragfähig?

## Ziele

- **Teilprojekt 1:** Systematische Bestandsaufnahme der Oberstufenkapazität und ihrer Zusammensetzung.
- **Teilprojekt 2:** Bedürfnis der Eltern nach Schulformen, die eine Sek. II anbieten, erfassen.

# Teilprojekt 1: Ziel

- Erfassen der Raumsituation & -belegung in der Sek. II insgesamt
- Betrifft
  - Gymnasien
  - Gesamtschulen
  - *Berufskollegs*
  - *Weiterbildungskolleg*
- Beschreibung der Zusammensetzung in der Sek. II & Benennung der individuellen Herausforderungen der Schulformen und Schulen
- Implikationen für die Zukunft, auch bezogen auf die Größe der Sek. II, i.V.m. der fortlaufenden Schulentwicklungsplanung der Stadt Wuppertal (Stichwort: Schüler\*innenaufkommen)

# Teilprojekt 1: Methodisches Vorgehen

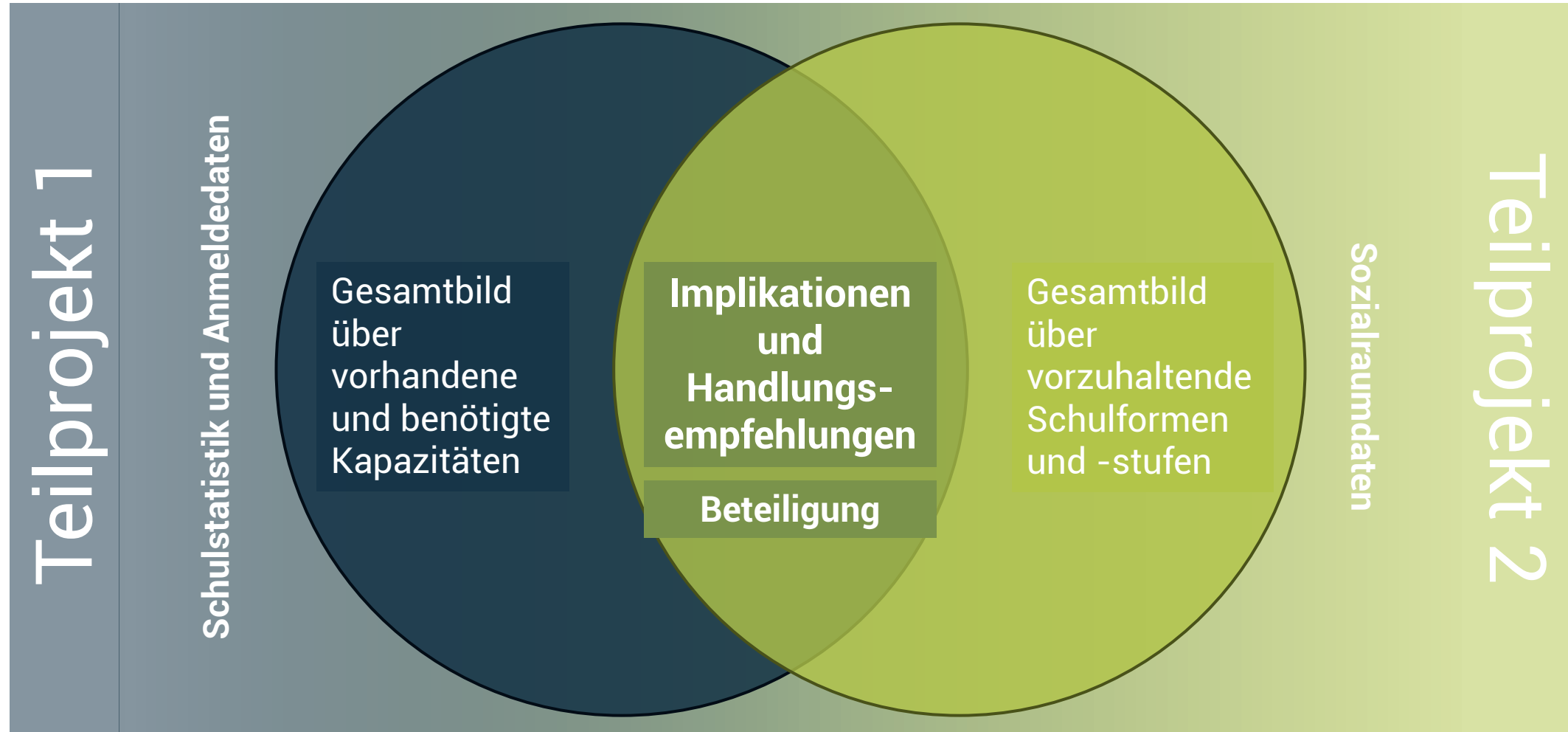
- Bestandsaufnahme, mehrstufige & verzahnte Vorgehensweise
  - Raumbestand nach Aktenlage (Lagepläne)
  - Raumnutzung nach Aktenlage (Raumbelegungspläne/Stundenpläne)
  - Raumbestand und Raumnutzung über einer Online-Abfrage bei Schulen
- Adressaten
  - Bestand: Stadt Wuppertal/Schulträger
  - Nutzung & Online-Abfrage: Schulleitungen (ggf. unterstützt durch Schulsekretariate)
- Kommunikation
  - Schulträger & WIB
  - Anschreiben über WIB (Online-Abfrage)
- Beteiligung der Adressaten (Verwaltung, Schulleitungen, ...)
- Ergänzung durch schulstatistische Daten (insb. Zusammensetzung der Sek. II) und SEP (insb. Schüler\*innen aufkommen)

# Teilprojekt 2: Ziel

- Welche Schul**formen** werden von den Eltern präferiert und **warum**?
  - Welche Rolle spielen harte Faktoren (Entfernung, baulicher Zustand, Ausstattung, ...) → Einfluss des Schulträgers
  - Welche Rolle spielen weiche Faktoren (Zusammensetzung, Lehrkräfte, ...) → Einfluss des Schulträgers eingeschränkt
- Welche Schul**formen** und Schul**stufen** sind zukünftig durch den Schulträger bereitzustellen?\*

\*Quantität: i.V.m. Teilprojekt 1

# Es gibt **ein** Projektergebnis



# Teilprojekt 2: Methodisches Vorgehen

- Befragung der Eltern
  - Online-Umfrage
  - Vollerhebung an Grundschulen (Jg. 1 bis 4)
- Information der Eltern
  - Informationsmaterial über Webseite (Stadt Wuppertal und WIB) und Schulen
  - FAQ zur Elternbefragung und zur Online-Umfrage sowie *xxx@wib-consult.de*
  - Zugang verteilt über die Schulen
  - Ergänzend
    - Gezielte Ansprache bestimmter Gruppen und Verstärkung der Kommunikation durch Begleitgremium
    - Pressemeldungen der Stadt Wuppertal
- Mitwirkung des **Begleitgremiums** (Verwaltung, Schulaufsicht, Vertretungen, ...)
  - Befragung
  - Elternansprache / Multiplikator
- Ergänzung der Primärdaten durch sozialräumliche und schulstatistische Daten

# Begleitgremium

- 1. **gemeinsamer** Workshop am 04.09.2026 (Stadtbetrieb Schulen, WIB, Schulaufsicht, Regionalgruppensprecher\*innen der Grundschulen, Schulformsprecher\*innen, Presseamt)
- Absprache des geplanten Vorgehens und **gemeinsame** Ideensammlung zu guten Mitteln und Wegen für die Informationsverbreitung und Zugangsverteilung (keine starre Vorgabe seitens Stadtbetrieb Schulen/WIB) und ‚nachfassen‘
- Hohe Beteiligung und klares Signal für eine breite Unterstützung des Vorhabens
- Wichtig: Stadtbetrieb Schulen und die WIB liefern **ALLES** zu und sind **DIE** Ansprechpartner für Eltern **und** Schulen!
- Der Aufwand für Schulen beschränkt sich auf das Weitergeben/Weiterleiten einer Information/E-Mail. Lt. Begleitgremium
  - Schulische Routine, Bedienung gewohnter Kanäle
  - Geringer Aufwand, keine Kosten

# 4 Punkte für den Schluss

- ✓ Wir, die WIB und der Stadtbetrieb Schulen, stehen voll und ganz hinter dem Gesamtprojektziel und dem Konzept für die Elternbefragung! Wir sind hoch motiviert!
- ✓ Das Begleitgremium hat seine breite Unterstützung zugesichert und ist beteiligt!
- ✓ Jetzt müssen „nur noch“ die Eltern mitmachen! Helfen Sie uns dabei!
- ✓ Daher unsere Bitte an Sie: Gehen Sie mit einer positiven Botschaft zur Elternbefragung nach außen! Motivieren Sie Eltern und Grundschulen, mitzumachen!

**Steuerungsinstrument  
Oberstufenkapazitäten im Rahmen  
der Neukonzeptionierung der SEP für  
die allgemeinbildenden Schulen der  
Stadt Wuppertal**

*Umsetzungskonzept*

*Vielen Dank!*

Dr. Anna M. Makles  
info@wib-consult.de  
www.wib-consult.de